

Hallisches patriotisches  
W o c h e n b l a t t

zur

Verförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

36. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 11. September 1855.

Inhalt.

Kirchliche Anzeige. — Hallischer Getreidepreis. — 36  
Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Bei der leider wieder eingetretenen Choleraepidemie kommt es aller Erfahrung nach zur Verhütung von Erkrankungen wesentlich darauf an, den Genuß ungesunder Nahrungsmittel zu vermeiden. Um soweit es in unsern Kräften steht, auch Armen diese Vorsicht möglich zu machen, beabsichtigen wir, während der Cholerazeit eine Speiseanstalt einzurichten, in der fünf erste täglich 100 Portionen gute nahrhafte Suppe zu möglichst billigem Preise verabreicht werden sollen. Bei der Theuerung aller Lebensmittel ist jedoch ein billiger Preis nicht möglich ohne erhebliche Zuschüsse zu den Kosten, welche wir aus den Mitteln unseres Vereins zu bestreiten nicht im Stande sind. Wir können unser Vorhaben nur ausführen, wenn wir dabei auf die Theilnahme unserer Mitbürger hoffen dürfen, und sprechen deshalb hiermit die Bitte aus, uns zur Errichtung dieser Speiseanstalt für die Dauer der Cholerazeit mit einem freiwilligen monatlichen Beitrag zu unterstützen, oder eine einmalige Gabe in Geld oder geeigneten Naturalien zu ge-

währen. Was der wohlthätige Sinn unserer Mitbürger für diesen Zweck bestimmt, bitten wir an einen der Unterzeichneten gelangen zu lassen.

Halle den 9. Sept. 1855.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.  
Dryander. Colberg. Munde.

### Kirchliche Anzeige.

Zu Neumarkt: Mittwoch den 12. Septbr. um 10 Uhr allgemeine Beichte und Communion Hr. Pastor Hoffmann.

### Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Selbe.

Den 8. Septbr. 1855.

Weizen	4	Ihr.	—	Sgr	—	Pf.	bis	4	Ihr.	12	Sgr.	6	Pf.
Roggen	3	„	7	„	6	„	„	3	„	12	„	6	„
Gerste	1	„	23	„	—	„	„	2	„	2	„	6	„
Häfer	1	„	7	„	6	„	„	1	„	10	„	9	„

Herausgegeben im Namen der Armen-direction  
von Dr. Eckstein.

### Bekanntmachungen.

Die Straßenerleuchtung beginnt am 11. bis incl. 14. um 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 15. bis 17. um 7, 18. um 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 19. um 8 und dauert bis 11 Uhr.

Halle, den 10. Sept. 1855.

Der Magistrat.

Zur gefälligen Beachtung, daß das **Bad Wittekind** seine Saison am **15. d. Mts.** schließen wird.

Die Bade-Direction.

In Gemäßheit des Hausir-Regulativs vom 28. April 1824, §. 10 fordern wir alle diejenigen Personen, welche im Jahre 1856 ein Gewerbe im Umberziehen fortsetzen oder neu anfangen wollen, hiermit auf, sich in dem Zeitraume vom 15. bis 29. d. Mts. in unserm Stadt-Secretariate zu melden.

Da mit Ablaufe jenes Zeitraumes die Haupt-Melde-Rolle geschlossen und eingesandt wird, und spätere Anmeldungen nur allmonatlich sammlungsweise von uns befördert werden, so haben die Interessenten dabei zu gewärtigen, daß die Gewerbebescheine nicht sogleich mit dem Anfange des nächsten Jahres hier eingehn.

Von der rechtzeitigen Nachsuchung der Gewerbebescheine sind auch die kaufmännischen Handlungsreisenden (Principale und Reisediener) nicht ausgeschlossen.

Halle, den 3. September 1855.

**Der Magistrat.**

### **Haus-Verkauf.**

Auf Veranlassung der Erben des hier selbst verstorbenen Mehlhändlers Christoph Gottlieb Heine mann sollen die von demselben nachgelassenen auf hiesiger Strohhospitze neben einander belegenen beiden Häuser Nr. 11 und 12, sonst Nr. 2141 und 2142, wovon sich das eine zur Torffabrikation, das andere aber zum Betriebe der Gerberei eignet, zusammen oder auch einzeln

**am 18. d. Mts. Vormittags 11 Uhr** in der Expedition des Unterzeichneten, Leipziger Straße Nr. 2, meistbietend verkauft werden.

Die Bedingungen sind bei mir zu erfahren und können die Grundstücke zu jeder Zeit in Augenschein genommen werden. Halle, den 5. September 1855.

**Der Rechts-Anwalt von Bieren.**

Ein Mädchen, welche mit Kindern gut umzugehen weiß, und in der Wirthschaft nicht ganz unerfahren ist, wird sofort gesucht Leipzigerstraße Nr. 26.

## Bekanntmachung.

In dem auf den 19. Sept. d. J. vor hiesigem Königlichem Kreis-Gerichte anberaumten Termine zur Versteigerung meines vor dem Rannischen Thore belegenen Gartens Ludwig et cetera nebst 30 Morgen 130 □R. in 3 Plänen belegenen Feldern, wird die Ausbietung dieser Grundstücke sowohl im Ganzen als auch in einzelnen Parzellen, nemlich:

- 1) Der Garten in 4 Parzellen:
  - a) zu 7 M. 58 □R. mit einem Bohnhause und Nebengebäuden,
  - b) zu 4 Morgen,
  - c) zu 174 □R.,
  - d) zu 1 Morg. 27 □R. mit dem größeren Bohnhause und Wirthschaftsgebäuden;
- 2) der Feldplan Nr. 62 auf der Pfännerhöhe in 4 Parzellen, jede zu 2 Morg. 9 und resp. 10 □R.;
- 3) der Feldplan Nr. 111b an der Saale in 5 Parzellen, davon drei jede zu 3 Morg. 25 □R., zwei aber jede zu 4 Morg. 29 □R.;
- 4) der Feldplan Nr. 89 endlich zum gesammten Flächengehalte von 4 Morg. 139 □R. erfolgen.

Nähere Nachweisung der Parzellen werden von mir selbst oder dem Herrn Rechts-Anwalt Tiebiger, Barfüßerstraße Nr. 15, ertheilt werden.

Halle, am 2. Sept. 1855.

**Chr. Fr. Kögel,**

wohnhaft zu Ludwig et cetera vor dem Rann. Thor.

Eine Partie leere Brauntwein-Gefäße, als:  $\frac{1}{4}$  Anker,  $\frac{1}{2}$  Anker, Anker, Eimer,  $\frac{1}{2}$  Drchoste, Rheinische Ohmen, dergl. Doppelohmen, Nordhäuser- und Bordeaux-Drchoste, Rheinische  $\frac{1}{4}$  Stückfässer, 3 Stück, à 1000 Quart, und 2 Lagerfässer, à 3000 Quart Inhalt, sind billig zu verkaufen; ebenso eine Decimalwaage von 15 Ctr. Tragkraft.

**Hermann Seyffart.**

**Bekanntmachung.**

Die geehrten Mitglieder der hiesigen katholischen Pfarrgemeinde werden hierdurch ergebenst eingeladen, zu **dem Donnerstag den 13. September c. Abends 7 Uhr** im kath. Schullokale stattfindenden Gemeindeversammlung sich einzufinden, um die Wahl von Gemeinde-Repräsentanten in dem Prozesse des hiesigen Magistrats gegen die Pfarrgemeinde vorzunehmen. Wahlberechtigt (stimmfähig) sind alle großjährigen und selbstständigen (einem andern Familienhaupte nicht untergeordneten) Mitglieder der Kirchengemeinde. Unter dieser Voraussetzung auch Wittwen, unverheirathete Frauenspersonen und katholische Ehefrauen, welche in gemischter Ehe leben. Diese können sich jedoch nur durch bevollmächtigte Gemeindeglieder vertreten lassen. — Wer an der Versammlung nicht Theil nimmt, ist nach gesetzlicher Bestimmung an die Beschlüsse der erschienenen Gemeindeglieder gebunden. Halle, den 6. Sept. 1855.

**Der katholische Kirchen-Vorstand.**

Diejenigen, welche Bücher aus der **Marien-Bibliothek** entliehen haben, werden ersucht, dieselben bis zum **15. Sept.** zurückzuliefern. Am **9. October** wird die Bibliothek wieder geöffnet.

J. A.: Dr. Knauth.

Die Uhren-Handlung von **Hermann Keil**

(Firma: Gebr. Eppner & Comp.)

Halle a/S., Leipziger Straße Nr. 5, dem goldenen Löwen gegenüber,

empfiehlt ihr Lager von Pendulen, so wie goldener und silberner Anker- und Cylinderuhren, unter Versicherung der größten Reelität, auch in Vollziehung auswärtiger Aufträge.

Reparaturen werden auf das Sorgfältigste ausgeführt.

### Betreffend Leinwand und fertige Wäsche schwerster Qualität.

Es sollen nur während der 2 Tage des hiesigen Marktes um mehr denn  $33\frac{1}{3}$  Prozent unter den gewöhnlichen Verkaufspreisen:

400 Stück der schwersten, kernigsten, reinen Leinwand, das Stück von 6 Thlr. an;

200 Stück der besten Damast- und Drell-Gedecke, mit 6 und 12 Servietten, von 1 Thlr. 20 Sgr. an.

500 Stück gute reine leinene Tischtücher in jeder Größe, das Stück von 10 Sgr. an;

1000 Dhd. rein leinene Taschentücher, das Dhd. von 1 Thlr. 20 Sgr. an;

Stubenhandtücher bis zu den feinsten Damasthandtüchern, das Dhd. von 2 Thlr. an, Oberhemden, aufs Feinste und Eleganteste gearbeitet, in allen nur möglichen Faltenlagen, von feinen Holländischen und Bielefelder Leinen, das halbe Dhd. von 12 Thlr. an, zu außergewöhnlich billigen Preisen verkauft werden.

NB. Bei Einkäufen über 20 Thlr. gewähre ich einen Waaren-Rabatt, bestehend in feinen Tischgedecken, Taschentüchern oder eleganten Tischdecken.

**Verkaufs-Local, worauf ich besonders zu achten bitte, beim Herrn Seilermstr. Pokelt, Ober-Steinstr. Nr. 28, parterre, neben dem schwarzen Adler.**

Adolph Jacoby aus Magdeburg.

Zwei fette Schweine stehen zum Verkauf Strohhof, Herrenstraße Nr. 3.

Särge sind billig zu haben bei **Stuger**, Rann. Straße Nr. 2.

Zännergasse Nr. 3 ist eine tapezirte Stube nebst Kammer an einen einzelnen Herrn sofort zu vermieten.

Ein eiserner Umfassungssofen mit Kachelauflatz, von außen zu heizen, ist zu verkaufen Harz Nr. 33.

Frische **Salzbutter** empfiehlt bestens und billigt  
**C. L. Helm**, Steinstraße.

**Limburger und Bairische Sahnenkäse**,  
 in ganz vorzüglich guter Qualität, empfing heute frische  
 Sendung und empfehle billigt **Volke**.

**Raffinirtes Patent-Öel**,  
 das Maßel 3 Sgr., 12 U. für einen *fl.*, bei  
**Carl Brodtkorb**.

Eine Aufwartefrau wird gesucht **Schmeerstraße 35**.

Ein anständiges junges Mädchen, die als Ver-  
 käuferin womöglich in Material-Geschäft erfahren ist,  
 wird zum 1. Oct. gesucht. Näheres in der Expedition  
 dieses Blattes.

Eine Wohnung ist vom 1. Oct. c. ab zu vermie-  
 then im weißen Hof Nr. 6.

Ein freundliches Logis, aus 2 Stuben und allem  
 übrigen Zubehör bestehend, den 1. Oct. beziehbar, ist zu  
 vermietthen **Fischerplan Nr. 3**.

Zwei hübsche Wohnungen zu 60 und 40 Thlr.  
 sind zu vermietthen, erstere zum 1. Oct., letztere sogleich  
 zu beziehen im Hause **Taubengasse Nr. 9**.

Ein neu eingerichtetes Familien-Logis, wobei Hof  
 und Garten, ist von Michaelis c. an **Geiststr. Nr. 50**  
 zu vermietthen.

In unserm in der **Franckensstraße Nr. 6** belegenen  
 Wohnhause sind noch mehrere freundliche Logis mit Zu-  
 behör zum 1. Oct. d. J. zu vermietthen.

**Sigendorf & Thieme**, Rathswerder 9.

Am alten Markt Nr. 6 ist ein Logis an eine stille  
 Familie zu vermietthen und am 1. Oct. zu beziehen.

Nr. 15 an der Halle, **Moritzkirchhof**, ist 1 Stube,  
 2 Kammern und Zubehör zu vermietthen.

Eine freundliche Familienwohnung von 2 Stuben, Kammern und Zubehör, womöglich in der Nähe des Marktes, wird von einem prompt zahlenden Miether zu Neujahr gesucht. Adressen beliebe man unter R. R. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Stube nebst Zubehör, parterre, ist zu vermietthen Harz Nr. 33.

Stube und Kammer mit Meubles ist an einzelne Herren zu vermietthen Leipzigerstr. Nr. 26.

Eine große Stube nebst 2 Kammern, großer Küche und allem Zubehör ist Brunoßwarte 19 zu vermietthen.

#### D a n k.

Dem Herrn Dr. Tiefstrunk für seine schon zweimal mühevollte Behandlung unseres sehr schwer krankgewesenen Kindes. Möge ihn Gott noch lange erhalten.

**Rößler** und Frau.

Das Testament der Marie Kaßler sammt Erbverzicht ist am Sonnabend verloren. Abzugeben beim Justiz-Rath **Wilke**.

Da Trotz meiner Vorsicht meine Frau wiederholt heimlich Schulden gemacht hat, so warne ich, derselben je etwas zu borgen, da ich für keine Zahlung stehe.

**Ch. Ackermann.**

**200 Thaler** werden gegen hypoth. Sicherheit zu leihen gesucht. Selbstdarleiber wollen ihre Offerten in der Exped. d. Bl. unter A. B. gefälligst abgeben.

#### **Caspertheater in Halle.**

Dienstag den 11. d. M.: **Die Schlacht bei Jena.** Mittwoch den 12. d. M.: unwiderruflich zum letzten Male: **Doctor Faust.** Der Schauplatz ist im „Prinz Carl“. Anfang halb 8 Uhr. Um gütigen Zuspruch bittet ergebenst **Friedrich Grimmer.**

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)